



EUROPA STAATSPREIS 2019 =

AUSSCHREIBUNG

Was ist der Europa-Staatspreis?

Mit dem Europa-Staatspreis wird außerordentliches Engagement von BürgerInnen sowie Organisationen zur Förderung des Europabewusstseins und Europaverständnisses ausgezeichnet. Mit den **Sonderpreisen** in den Kategorien „Europa in der Gemeinde“ und „Europa in der Schule“ werden 2019 nun auch erstmals die besten Projekte von Europa GemeinderätInnen und Schulen prämiert.

Wozu dient er?

Gerade in der aktuell sehr fordernden Zeit für Europa ist es wichtig, politische Herausforderungen in Europa gemeinsam zu diskutieren, die Chancen eines gemeinsamen Europas klar aufzuzeigen und eine ehrliche Auseinandersetzung mit europäischen Themen zu ermöglichen. Der Europa-Staatspreis holt Personen und Projekte vor den Vorhang, die genau das umsetzen. Der Preis ist eine wichtige Anerkennung für die vielen Initiativen, die zum Verständnis für die EU und zum Zusammenhalt in Europa beitragen.

Was kann prämiert werden?

Eingereicht werden können Initiativen, Projekte, Publikationen bzw. Medienprodukte, die zur Erreichung der gemeinsamen Ziele der europäischen Integration, zur Verständigung in Europa und zur Stärkung des Europabewusstseins beitragen konnten. Sie sollten eine aktive Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten der europäischen Integration sowie mit Bedeutung und Mehrwert der Europäischen Union gefördert haben.

Die eingereichten Initiativen müssen einen Österreich-Bezug aufweisen und zum Zeitpunkt der Bewerbung/Nominierung begonnen und vor dem 15. Juli 2019 abgeschlossen worden sein. Einreichungen müssen in deutscher Sprache erfolgen.

Projekte, die bereits im Vorjahr für einen Europa-Staatspreis eingereicht wurden, können neuerlich eingereicht werden, sofern sie die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen und das Projekt seither fortgeführt oder weiterentwickelt wurde.

Preiskategorien

Der Europa-Staatspreis ist mit 6.000 EUR, der Sonderpreis „Europa in der Gemeinde“ mit 3.000 EUR und der Sonderpreis „Europa in der Schule“ mit 1.000 Euro dotiert. Das Siegerprojekt in der Kategorie Schule wird zudem zu einem Meet & Greet mit Außenministerin Dr. Karin Kneissl ins Außenministerium eingeladen.



Wer kann einreichen?

InteressentInnen können sich selbst nominieren, Projekte können aber auch von Dritten nominiert werden.

Ausgezeichnet werden Träger zivilgesellschaftlicher Projekte und Initiativen auf lokaler, regionaler oder europäischer Ebene sowie AutorInnen von Publikationen oder Medienprodukten (Print, Internet, TV, Radio).

Anwärter für den Preis sind österreichische StaatsbürgerInnen mit Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsland sowie UnionsbürgerInnen mit Wohnsitz in Österreich, weiters Institutionen und Organisationen, die in Österreich ihren Sitz haben.

Wie wird die Preisträgerin bzw. der Preisträger ermittelt?

Die Bewertung der eingereichten Beiträge erfolgt durch eine Fachjury. Entscheidende Kriterien für die Auswahl der Preisträgerin / des Preisträgers sind insb. die Wirksamkeit des Projekts, auch mit Blick auf das Erreichen neuer Zielgruppen, die Nachhaltigkeit und Kreativität sowie die Frage, wie sehr das Projekt dazu beiträgt, weitere Personen zur Auseinandersetzung mit Europa und eigenständigem Engagement für Europa zu bewegen.

Wann endet die Ausschreibung und wann erfolgt die Prämierung?

Bewerbungen bzw. Nominierungen können bis **15. Juli 2019, 23:59 Uhr** online über die BMEIA-Website eingereicht werden.

Die Verleihung des Europa-Staatspreises 2019 wird im Herbst erfolgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nominierungen und Bewerbungen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.bmeia.gv.at/europastaatspreis

